

# Entwicklungsprojekt interaktive Systeme

Wintersemester 2016/2017



## Dozenten

Prof. Dr. Gerhard Hartmann

Prof. Dr. Kristian Fischer

## Betreuer

Franz-L. Jaspers, B.Sc.

## Fazit von Gruppe 22

Jessica Lee Schulz

Enrico Gette

An dieser Stelle soll eine ergebnisorientierte Diskussion des Zielerreichungsgrades im Projektverlauf folgen.

Die zentralen Anforderungen und Usability Goals für das System sind soweit durch die wichtigsten Funktionen und der Übersichtlichkeit des Designs erfüllt. Es wurde ein System entwickelt, welches den Wählern erleichtert Thesen an alle Kandidaten des eigenen Wahlkreises zu stellen. Entsprechend der anfangs gesetzten Zielsetzung unterstützt das System die Meinungsbildung der Wähler zu den Kandidaten und die Kommunikation zwischen beiden. Es wurde darauf geachtet dem Benutzer ein minimalistisches Design zu bieten, damit dieser sich problemlos durch die Funktionen des Systems navigieren kann.

Im Vergleich zur Dokumentation gibt es nun auch die Möglichkeit Kandidaten und Thesen zu abonnieren. Sobald ein Benutzer etwas abonniert hat, wird dies und die Längen der Arrays zum aktuellen Zeitpunkt gespeichert. Dabei handelt es sich um Arrays für Begründungen und die Positionen der Kandidaten. Wenn die abonnierte These oder der abonnierte Kandidat bei dem Client vom Server aktualisiert wird, vergleicht der Client die gespeicherten Längen des Arrays mit den aktuellen Längen, falls diese sich verändert hat wird eine Benachrichtigung erzeugt.

Diese Benachrichtigungen werden im Profil des Wählers angezeigt. Das Profil des Wählers beinhaltet seine selbst veröffentlichten Thesen, seine Positionen zu Thesen und seine abonnierten Inhalte. Der Kandidat stellt auf seinem Profil seine Biografie, seine Positionen, seine Begründungen und sein Wahlprogramm zur Verfügung.

Eine weitere Funktion ist es die Reichweite der Thesen und Begründungen durch jeweils einen „Stern“ Button für Thesen und einen „Gefällt mir“ Button für Begründungen zu erhöhen. Demzufolge können Thesen durch die Anzahl von Sternen sortiert werden, wodurch diese Thesen schneller zu finden sind. Die Begründungen der Thesen werden automatisch nach Anzahl der „Gefällt mir“ Angaben sortiert.

Daraus folgt, dass die während der Dokumentation identifizierten Usability Probleme im Verlauf des Projekts berücksichtigt und behoben wurden.

Des Weiteren erfolgt nun die Kommunikation zwischen Client und Server mittels HTTPS und die Passwörter der Benutzer werden mittels Argon2 sicher gehasht.

Aufgrund des kurzen Projektzeitraums konnten die funktionalen Anforderungen, dass Benutzer privat untereinander diskutieren können und die Funktion zum Durchsuchen der Thesen, nicht implementiert werden. Ebenfalls werden die privaten Daten der Benutzer noch nicht verschlüsselt gespeichert, sodass, wenn sich verschiedene Benutzer auf dem gleichen Endgerät anmelden, der zuletzt angemeldete Benutzer die Positionen des vorherigen Benutzers sieht. Außerdem konnten nicht alle Bugs behoben werden, wie das zufällige Verschwinden der angeklickten Radiobuttons der Thesen oder der „Stern“ Buttons beim Scrollen.

Dennoch wurde mit diesem System ein Grundstein für weitere Funktionen und Erweiterungen gelegt. Es gilt in der Zukunft abzuwägen, welche weiteren Funktionen für die Benutzer förderlich sein könnten. Nach der Veröffentlichung einer ersten Alpha Version des Systems könnte das Feedback der Benutzer wichtige Erkenntnisse bieten.